



## Liebe Genossinnen & Genossen,

Der Advent steht vor der Tür und das bedeutet zugleich, dass das Jahr sich bereits wieder dem Ende zuneigt. Es war für uns ein arbeitsreiches und abwechslungsreiches Jahr. Und auch im kommenden Jahr 2015 stehen für uns zwei wichtige und richtungsweisende Wahlen an: Peter Münstermann tritt an, um Landrat des Kreises Düren zu werden und in Jülich wird ein neuer Bürgermeister gewählt. Zuvor aber kommt eine Zeit der Besinnung und Ruhe, bei der ich Euch allen im Kreis Eurer Liebsten viel Freude wünsche, Euer



Marco Maria Emunds (OV-Vorsitzender)



## PETER MÜNSTERMANN

EIN LANDRAT FÜR DIE MENSCHEN IM KREIS DÜREN

Auf der Kreisdelegiertenkonferenz in Aldenhoven-Niedermerz hatten wir mit Olaf Müller und Peter Münstermann die Wahl zwischen zwei guten und fähigen Bewerbern. Unser amtierender Landtagsabgeordneter Peter Münstermann setzte sich mit 47 zu 35 Stimmen durch.

In seiner Bewerbungsrede machte er deutlich, wie gut er den Kreis Düren kennt, wie reichhaltig seine Kontakte in jeder Kommune sind und wie stark seine Vernetzung im Land, den Gewerkschaften und der Partei ist. Diese Kontakte will er nutzen, um den Kreis Düren nach den 15 verschenkten Jahren unter Landrat Wolfgang Spelthahn voranzubringen. Angekündigt hat er u.a. eine Senkung der 71%tigen Kreisumlage um mindestens 5% durch ein Sofortprogramm, um so die Kommunen effektiv zu entlasten. Auch ein Haushaltskonsolidierungskonzept und ein Energiemasterplan stehen auf seiner Agenda.

Dass er kein brillanter Rhetoriker ist, gab Peter Münstermann gerne zu. Für ihn kommt es viel mehr auf die Nähe zu den Menschen an. Luftschlösser mit schönen Worten in die Luft zu malen, die am Ende meist ebenso schnell zerplatzen wie sie entstanden sind, entspricht nicht dem Naturell des gelernten Industriemechanikers und Gewerkschafters. Er ist jemand, der Probleme erkennt, zupackt und sie löst. Auf diese Art will er den Kreis Düren durch Arbeit und Herzblut als Dienstleister für die Kommunen und alle Bürgerinnen und Bürger wiederbeleben. Dass er angekündigt hat, eine wöchentliche Bürgersprechstunde einzurichten, zeigt, dass Peter Münstermann eine wirkliche Alternative im Amt des Landrates ist.

Die Jülicher SPD kennt Peter Münstermann als engagierten Landtagsabgeordneten und wird mit ihm gemeinsam dafür werben und arbeiten, dass der nächste Landrat des Kreises Düren am 13. September 2015 Peter Münstermann heißt!

## TERMINE

- **22.11.2014 / 15.00 Uhr**  
Vorstandswahlen der Juso AG  
SPD Büro
- **10.12.2014 / 19.30 Uhr**  
Vorstandswahlen AsF Jülich  
SPD Büro
- **17.12.2014 / 17.00 Uhr**  
Weihnachtsfeier OV Jülich  
AWO Heim



## JUBILARE 2014

Wir gratulieren und danken in diesem Jahr folgenden Genossinnen und Genossen für ihre langjährige Treue und Unterstützung:

- Margot Jannakos 25 Jahre
- Irene Launer-Hill 25 Jahre
- Doris Vogel 25 Jahre
- Franz Josef Köhne 30 Jahre
- Walter Massmann 30 Jahre
- Albert Rademacher 30 Jahre
- Wilhelm Schäffer 30 Jahre
- Wolfgang Lingens 40 Jahre
- Renate Chardin 50 Jahre
- Bernd Granderath 50 Jahre
- Josef Hahn 50 Jahre
- Josef Krichel 50 Jahre
- Willi Schmidt 50 Jahre

Für die Menschen  
im Kreis Düren



## BESUCH IN JÜLICH

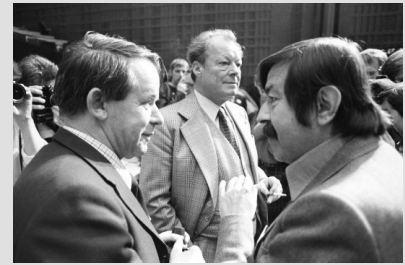
### 100 Jahre Erster Weltkrieg mit Genossen aus Belgien und den Niederlanden

Das Jahr 2014 ist das Jahr des Gedenkens: 100 Jahre ist der Ausbruch des Ersten Weltkrieges her, 75 Jahre der des Zweiten Weltkrieges, vor 70 Jahren wurde Jülich am 16. November zerstört und vor 25 Jahren fiel in Berlin die Mauer. Solche Gedenktage haben allerdings immer auch die Gefahr, dass sie für die Nachgeborenen rein theoretisch bleiben und kein wirklicher Bezug mehr besteht. Daher haben wir in diesem Jahr entschieden, als Jülicher SPD den Ausbruch des Ersten Weltkrieges in dem Sinne zu begehen, in dem wir unsere Parteifreunde aus Belgien und den Niederlanden zu uns nach Jülich einladen und genau das Gegenteil von dem tun, was vor 100 Jahren geschehen ist. Damals lies sich auch die deutsche Sozialdemokratie für die Ideen des Nationalismus und den Krieg mit unseren Nachbarn in West und Ost begeistern und war gewillt, als „gute Patrioten“ die Ideale der Völkerfreundschaft hinten anzustellen. Im Jahre 2014 war somit der Besuch auch ein Zeichen dafür, dass Freundschaft und Austausch über nationale Grenzen hinweg unser erstes Ziel als sozialdemokratische und sozialistische Parteien ist.



Am 18. Oktober besuchten uns bei strahlendem Sonnenschein 20 Genossinnen und Genossen aus Eupen und Heerlen und verbrachten mit uns einen Tag, bei dem neben einer Stadtführung, einem interessanten Vortrag zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges zwischen Rur und Maas von Guido von Büren und einem gemeinsamen Abendessen auch so manch neue Verbindung entstanden ist, die nun weiter ausgebaut und gestärkt werden soll. Das wurde auch in den Grußworten von Karl Heinz Lambertz (Parlamentspräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft) und Wim Meijers (Vorsitzender der PvdA Heerlen) deutlich.

## NACHRUF AUF SIEGFRIED LENZ



Am 07. Oktober 2014 verstarb in Hamburg der Schriftsteller Siegfried Lenz. Als Autor der „Deutschstunde“ oder des „Heimtmuseums“ wurde er rasch zu einer wichtigsten Stimme der deutschen Nachkriegsliteratur. Zusammen mit Günter Grass und Heinrich Böll gehörte Lenz ab Ende der 1960er Jahre zu jenen Schriftstellern, die sich im Sinne Sartres für eine „engagierte Literatur“ einsetzten und politisch Stellung bezogen. Gemeinsam mit Grass unterstützte er Willy Brandt und die SPD wiederholt in Bundes- und Landeswahlkämpfen und entwickelte eine enge Freundschaft mit Helmut Schmidt. Dennoch wurde Lenz nie zu einem einseitigen Sprachrohr im Namen einer Partei oder Weltanschauung, sondern war und blieb sensibler Ratgeber und Fragensteller am Rande des politischen Geschehens. Seine eigentliche Heimat hatte er vor allem in der Sprache. Vielleicht war es gerade dieses Bewusstsein, das ihn früher und nachdrücklicher als manch anderen befähigte, die Hand zur Versöhnung und Frieden den Nachbarn im Osten auszustrecken – auch in Richtung Masuren, wo er selbst 1926 geboren wurde. Mit seinem Tod ist nun ein einfühlsamer und aufmerksamer Geschichten-erzähler verstummt. Er wird fehlen.

### Schluss in Rot...

*„Vergangenheit hört nicht auf, sie prüft uns in der Gegenwart.“  
(Siegfried Lenz)*

Impressum:  
SPD OV Jülich  
Turmstraße 5, 52428 Jülich  
[www.spd-juelich.de](http://www.spd-juelich.de)  
Email: [spd.juelich@gmx.de](mailto:spd.juelich@gmx.de)  
Redaktion: Emunds/Gundelach

